



Education and Culture DG

Lifelong Learning Programme

GIB

Discovering Competencies

Tools for your future

**Ein europäisches Projekt
zum Transfer von
Kompetenzfeststellungsverfahren**

***Kaminabend der Koordinierungsstelle Qualität
Berlin, 6. Dezember 2011***

I. Eckdaten des Projektes

Titel: „Berufliche Integrationsförderung – Adaption von Ansätzen europäischer Benachteiligtenförderung und Identifizierung ihres Entwicklungspotentials für die nationalen Strukturen der Projekt- sowie Partnerländer“

Englischer Titel: „Discovering Competencies – Tools for your Future“

Projektform: Leonardo da Vinci Innovationstransferprojekt

Projektlaufzeit: Oktober 2010 – September 2012

Partner:

- Danmarks Pædagogiske Universitetsskole (Dänemark)
- Folkuniversitetet vid Lunds Universitetet (Schweden)
- Institute of Entrepreneurship Development (Griechenland)
- University of the Aegean (Griechenland)
- Gesellschaft für Innovationsforschung und Beratung Berlin mbH (Deutschland)
- In Zusammenarbeit mit:
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales Berlin (Deutschland)

II. Projektidee – Systematisierung und Transfer

Ausgangslage (europaweit und in der Region Berlin):

- Benachteiligte Jugendliche weisen **Probleme bei der Integration** in Ausbildung und den Arbeitsmarkt auf
- **Individuelle Förderung** ist passgenau, wenn sie auf den Kompetenzen und Fähigkeiten dieser Personengruppe aufbaut
- **Viele Verfahren** zur Kompetenzerfassung mit verschiedenen Methoden und Instrumenten **vorhanden**
- **Wenig Standardisierung bzw. allgemeingültige Qualitätsstandards**

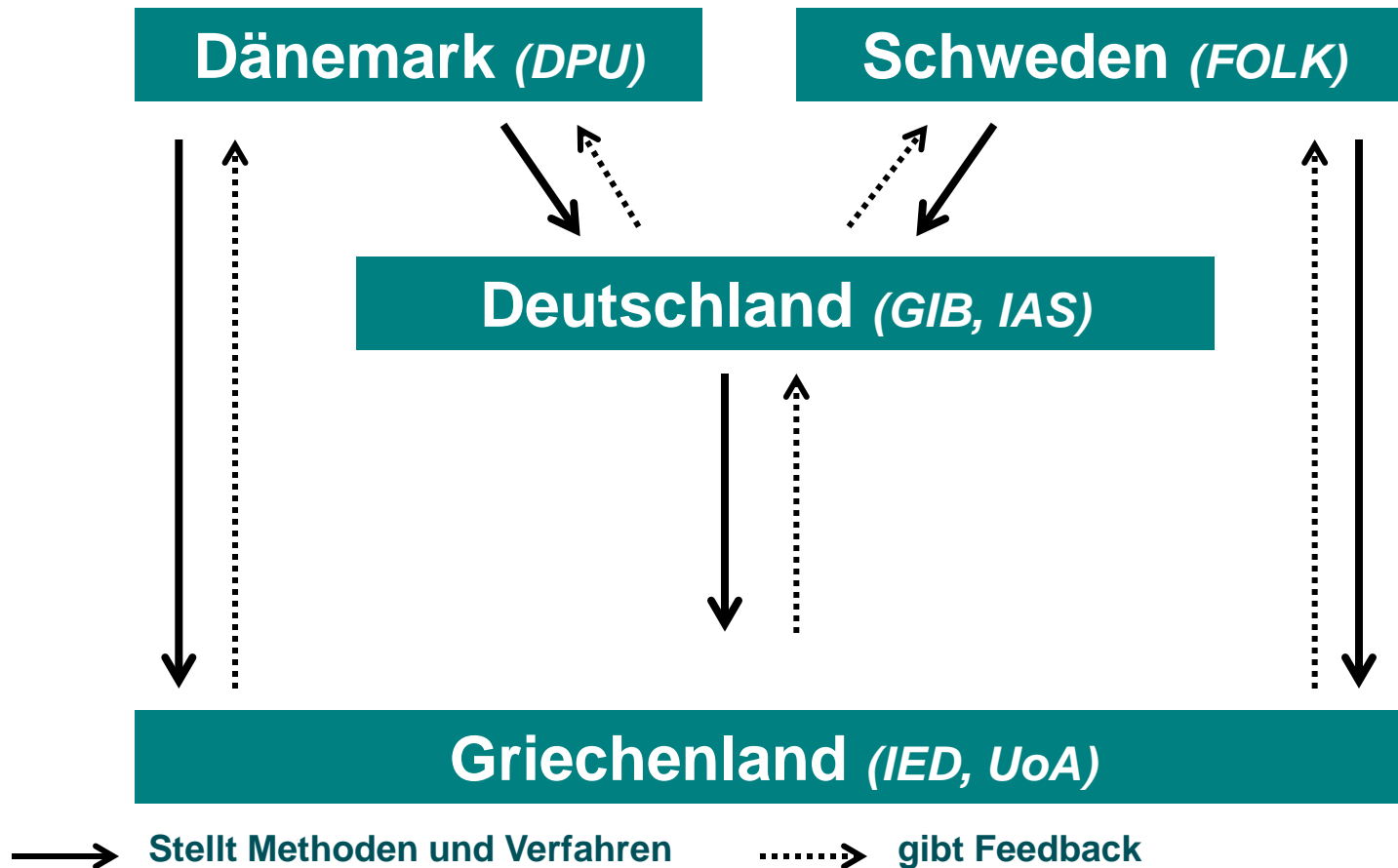
II. Projektidee – Systematisierung und Transfer

Projektziele:

- **Systematisierung von Kompetenzfeststellungsverfahren** zur Erstellung einer Basis für den Transfer erfolgreicher Elemente unter Verwendung bereits vorliegender Ergebnisse
- **Transfer** von geeigneten Verfahren zur Kompetenzfeststellung für sozial benachteiligte Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund in europäische Partnerländer; im Zentrum stehen personale Kompetenzen, soziale Kompetenzen, Handlungskompetenzen
- **Definition von Qualitätsstandards** für die zukünftige Entwicklung von Kompetenzfeststellungsverfahren für die Zielgruppe

II. Projektidee – Systematisierung und Transfer

⇒ Partner sind universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Bildungsträger



III. Vorgehen und Produkte des Projektes

Erstes „Zielprodukt“:

Strategiepapier

- Hauptsächlich für die griechischen Partner - Bewusstseinsbildung
- Nutzen von Kompetenzfeststellungsverfahren, Definition von Kompetenzen, Qualitätsstandards, Europäische Good Practices

Abrufbar unter www.discovering-competencies.eu!

III. Vorgehen und Produkte des Projektes

Zweites „Zielprodukt“:

Toolbox (in Zusammenarbeit mit der GFBM)

- verschiedene Methoden aus Deutschland, Schweden und Dänemark (Biografie- und Subjektorientierte Methoden, Anforderungs- und Handlungsorientierte Methoden, Testmethoden, Dokumentation und Zertifizierung),
- Handreichungen/Tools als solche (bspw. Fragenkataloge, Übungsanleitungen etc.)
- Benennung von Qualitätsstandards

III. Vorgehen und Produkte des Projektes

Drittes „Zielprodukt“:

Anregung eines Diskurses über Qualitätsstandards in Bezug auf Verfahren der Kompetenzfeststellung für benachteiligte Jugendliche in Berlin

- Ist-Analyse
- Anregung einer Diskussion zu Qualitätsstandards auf der regulativen Ebene / der Fachebene bezüglich Kompetenzfeststellungsverfahren
- Ausgangspunkt / neutrale Diskussionsanregung bilden Standards aus unseren skandinavischen Partnerländern
- Ziel ist die Einigung auf grobe Qualitätsstandards

Vielen Dank !

**Bitte besuchen Sie unser Projekt auch auf
www.discovering-competencies.eu**

GIB

Zimmerstraße 56
10117 Berlin

Fon: 030 261 18 45

Fax: 030 262 61 51